

Fiat barchetta – Kolonnenfahren

Ein Merkblatt für das nächste Meeting ...

Bei zahlreichen Meetings hat sich mittlerweile ein System durchgesetzt, von dem einige Länder behaupten, Ursprungsland zu sein. Das sog. Italienische, Holländische oder Deutsche System wird in allen Ländern und auf allen Meetings in ähnlicher Weise praktiziert. Dieses geniale und zugleich simple System soll nun im Folgenden erläutert werden.



Es gibt in der Kolonne 4 wichtige Fahrzeuge, im Schaubild mit Nr. 1 bis 4 gekennzeichnet.

Nr. 1 ist das Führungsfahrzeug.

Der Fahrer kennt die Strecke und leitet die Kolonne.

Nr. 2 ist der Einweiser.

Der Beifahrer weist die nachfolgenden Fahrzeuge ein.

Nr. 3 ist der Sammler.

Er ist das eigentlich letzte Fahrzeug der Kolonne.

Nr. 4 ist der Fänger.

Er fährt der Kolonne hinterher um im Notfall Ausreißer einzufangen.

Kein Fahrzeug der Kolonne darf Nr. 2 oder gar Nr. 1 überholen. Kein Fahrzeug darf hinter Nr. 3 zurückfallen.

Wenn sich die Kolonne in Bewegung setzt, achtet Nr. 1 darauf, Sichtkontakt zu Nr. 2 zu behalten. Nr. 2 wiederum versucht in Sichtweite des nachfolgenden Fahrzeuges zu bleiben. Kommt die Kolonne nun an eine Kreuzung, unübersichtliche Stelle oder Abzweigung, so verringert Nr. 2 das Tempo bis das nachfolgende Fahrzeug aufgerückt ist. Nr. 2 weist nun das nachfolgende Fahrzeug mit Handzeichen an, an den Straßenrand zu fahren und sein Fahrzeug zu stoppen. Nennen wir diese Fahrzeug A. Fahrzeug A steht also nun am Straßenrand und versucht seinen Wagen so zu postieren, dass nachfolgende Fahrzeuge ihn gut sehen können und er den Verkehr nicht behindert. Er zeigt allen nachfolgenden Fahrzeugen den Weg durch Handzeichen an und lässt die komplette Kolonne an sich vorüber ziehen. Er darf auf keinen Fall seinen Posten verlassen bis Fahrzeug Nr. 3 kommt. Da sich die Kolonne in die Länge zieht und sich andere Fahrzeuge in die Kolonne mischen, kann es durchaus sein, dass es einige Zeit dauert, bis Fahrzeug Nr. 3 ihn erreicht. Er ordnet sich nun wieder in die Kolonne ein und zwar vor Fahrzeug Nr. 3. Da er jedem Fahrzeug welches an ihm vorbei gefahren ist den Weg gezeigt hat, ist sichergestellt, dass alle richtig abgebogen sind. Auch er wird an der nächsten Kreuzung oder Abbiegung eine barchetta finden, die ihm den Weg zeigt.

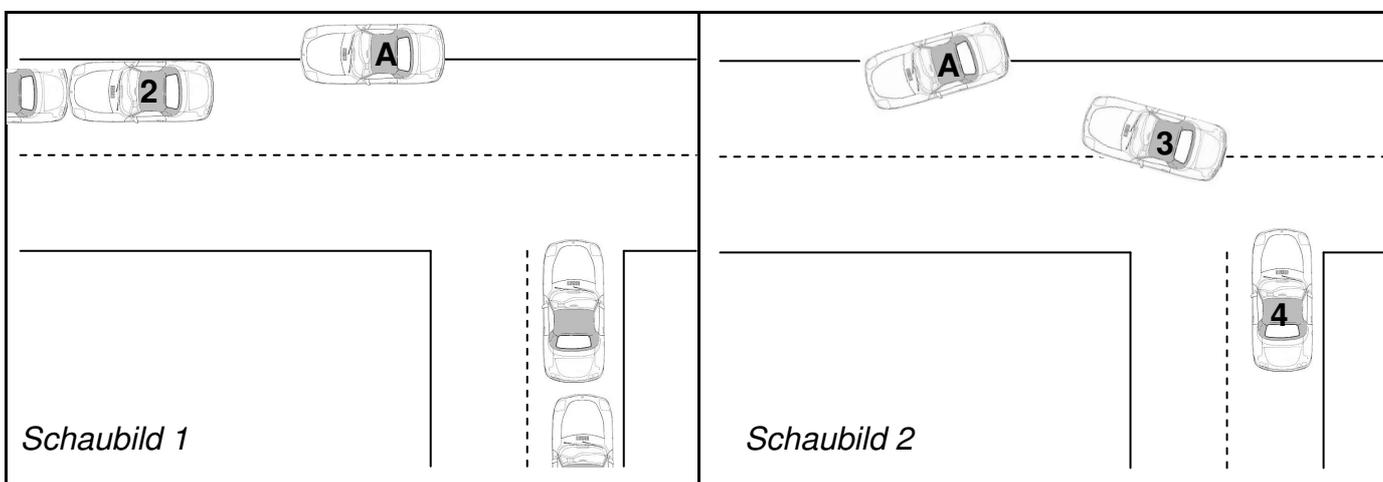


Schaubild 1 zeigt, dass die Kolonne nach links abgebogen ist. Fahrzeug Nr. 2 hat A nach der Abbiegung an der rechten Straßenseite heraus gewunken. Fahrzeug A zeigt nun allen nachfolgenden Wagen den Weg.

Schaubild 2 zeigt, dass nun alle Fahrzeuge an A vorbei gefahren sind. Nr. 3 holt A wieder in die Kolonne. A ordnet sich vor Nr. 3 in die Kolonne ein. Nr. 4 folgt weiterhin der Kolonne.

Dieses System ermöglicht es, mit der Kolonne lange Strecken zu bewältigen, ohne dass irgendjemand, außer Nr.1 und Nr. 4, den Weg kennen muss.